

<b>Zeitschrift:</b>	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
<b>Herausgeber:</b>	F. Pieth
<b>Band:</b>	1 (1850)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Chronik des Monats Juli

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik des Monats Juli.

**Erziehungswesen.** Den 11. Juli feierten die Kantonsschüler auf dem Riede unter Jenins ihr Exerzierfest. Bei der untern Zollbrücke nahmen sie nach vollbrachter Arbeit ein frugales Mittagessen. — Am 26. konstituirte sich der neue Erziehungsrath, bestehend aus den Herren Dr. Rascher, Oberst Ulrich Planta, Landrichter Alois Latour, Bündsland. Valentin und Dr. Kaiser älter. Zum Präsidenten wurde Herr Dr. Rascher, zum Vizepräsidenten Herr Al. Latour gewählt.

**Landwirthschaftliches.** Mitte Juli sind im Campovasterthal 36 Schafe erfallen. — Am 22. begann im Oberengadin die Heuerndte.

**Kunst und geselliges Leben.** Am 20. las Hr. Ferdinand Walliser, Mitglied des Leipziger Stadttheaters das neue Laierspiel Maximilian Robespierre von W. Griepenkerl im Stadtschulsaale vor. — Von den hiesigen Mitgliedern des Turnvereins hat am eidg. Turnfest zu La-chaux-de-fonds keines einen Preis mit Kranz erhalten. Dagegen errang sich der Kantonsschüler Bernhard den ersten und Cavegn den zehnten Preis ohne Kranz. Für seine Leistungen im Steinstossen fiel dem ersten ein besonderer Preis zu. — Am 15. wurde zu Celerina von den Oberengadiner schützen der Kanton alprämiest u. z. er ausgeschlossen. Herr Landschreiber Biveroni gewann denselben mit 8 Schwarzsüßen von 10.

**Nekrolog.** Den 22. Juli verschied zu Nufenen, noch nicht ganz 52 Jahre alt, Pfarrer Joh. Friedr. Felix in Folge einer Lungenentzündung. Einen Monat vorher war er noch munter und rüstig an der Synode zu Samaden. Im Jahr 1822 ordinirt, wirkte er zuerst als Pfarrer zu Hinterrhein 3 Jahre und eben solang zu Jenins; 1828 nahm er den Ruf nach Nufenen an und fand dort nach 22 Jahren segensvoller Wirksamkeit sein Grab. Der Verstorbene hatte ein tiefes frommes Gemüth, war edel und anspruchlos in seinem ganzen Wesen, gewissenhaft in der Erfüllung seiner Pflichten und besaß zu alle dem wirkliche Rednergabe. Wer ihn näher kannte, achtete, verehrte ihn. Bünden hat aber an ihm nicht nur einen tüchtigen Pfarrer, sondern auch, nach kurzer Zeit den zweiten seiner besten Botaniker verloren. Als solcher stand Felix in Verbindung mit den geachtetsten Naturforschern der Schweiz. In den letzten Jahren hatte er sich auch der Infektionskunde mit gleichem Erfolge gewidmet.

**Naturerscheinungen.** Am 16. Juli Abends schlug der Blitz in der Nähe des Vulverhauses zu Masans in den Boden; ein Mann und ein Mädchen fielen betäubt nieder und verwunderten sich, wieder aufstehend, noch unter den Lebenden zu sein. — In der Herrschaft zeigt sich wieder die Kartoffelkrankheit in bedenklichem Grade und früher als sonst.

Niederster Thermometerstand: Chur + 7, 2° R. den 12. Juli, Bever 0, 4° R. d. 14. J. Höchster in Chur + 22, 4° den 23. Größte Veränderung in Chur 10, 4° am 14. und 28. in Bever 13° am 14. Juli. Mittlere Temperatur in Chur 15, 20 R. — Die Witterung meist regnerisch. — Am 5. schmolz auf dem Weißsee auf Bernina das letzte Eis, am 11. u. 12. Juli waren die Dächer im Oberengadin mit Schnee bedeckt.